

Presseinformation

Gründungs- und Oberleitungsarbeiten in Weil am Rhein werden weitergeführt

Lärmintensive Nacharbeiten bis 1. Mai 2019 • Auch Arbeiten am Wochenende erforderlich

(Freiburg, 18. Februar 2019) Im Planfeststellungsabschnitt 9.2 (Haltingen-Weil am Rhein) der Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe-Basel werden die Gründungsarbeiten für die Fundamente der neuen Oberleitungsmasten fortgesetzt. Im Bereich der Bahnsteige Weil am Rhein sind noch bis zum 20. Februar 2019 nächtliche Rammungen zum Einbringen der Gründungspfähle geplant. Ab dem 20. Februar kommt für die Gründungsarbeiten, abhängig von den örtlichen Gegebenheiten, überwiegend ein Zweiwegebagger anstelle des Rammgeräts zum Einsatz. Bis zum 1. Mai 2019 dauern die Arbeiten an.

Die lärmintensiven Gründungsarbeiten werden in den folgenden nächtlichen Sperrpausen **jeweils von 21 bis 6 Uhr** durchgeführt:

20./21. Februar bis 1. März, südlich Trambrücke bis Grenze Schweiz

2./3. bis 3./4. März, Bahnsteige Weil am Rhein und Trambrücke bis Grenze Schweiz

4./5. bis 12./13. März, südlich Wasserturm bis Bahnsteige Weil am Rhein (besonders lärmintensive Gründungsarbeiten durch den Einsatz eines Rammgeräts)

16./17. bis 29./30. März, südlich Wasserturm bis Bahnsteige Weil am Rhein

6./7. bis 14./15. April, Bahnsteige Weil am Rhein

Oberleitungs- und Gleisbauarbeiten

Parallel zu den Gründungsarbeiten werden weitere Arbeiten an der Oberleitung sowie verschiedene Gleisbauarbeiten umgesetzt. Diese finden in folgenden Nächten **jeweils von 21 bis 6 Uhr** statt:

16./17. März bis 6./7. April, Trambrücke bis Grenze Schweiz

18./19. bis 23./24. April, Trambrücke bis Grenze Schweiz

27./28. April, Trambrücke bis Grenze Schweiz

30. April/1. Mai, Bahnsteige Weil am Rhein

Die genannten Arbeiten können nur nachts in den genehmigten Sperrpausen durchgeführt werden, da mit den eingesetzten Maschinen aus Sicherheitsgründen nicht am befahrenen Gleis oder unter eingeschalteter Oberleitung gearbeitet werden darf. Tagsüber können aufgrund des hohen Schienenverkehrsaufkommens nur in Ausnahmefällen Sperrpausen eingerichtet werden.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe-Basel
Tel. +49 (0)761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse

Presseinformation

Änderungen im Bauablauf möglich

Baubedingt kann es kurzfristig zu Abweichungen vom geplanten Bauablauf kommen. Im gesamten Zeitraum finden auch tagsüber teils lärmintensive Bauarbeiten statt.

Die Arbeiten sind durch den Einsatz der Rammgeräte und anderer Baumaschinen unvermeidbar mit Baulärm verbunden. Dieser kann auch über Distanzen von mehreren Kilometern übertragen werden. Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bittet die Deutsche Bahn um Entschuldigung.

Über die weiteren Baumaßnahmen in Weil am Rhein informiert die Bahn frühzeitig über die bekannten Informationskanäle.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.